



Ostbayerisches ScienceCamp Biophysik

Das ScienceCamp wird auf Initiative des Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasiums Schwandorf mit Unterstützung der OTH Amberg-Weiden und in Abstimmung mit dem Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus durchgeführt. Mit der Veranstaltung werden begabte und interessierte Schülerinnen und Schüler der 10. Jahrgangsstufe im MINT-Bereich gezielt gefördert.

Dieses Mal schlüpfen insgesamt 16 Schüler, unter ihnen Maximilian Igl aus der 10a, aus verschiedenen Gymnasien in Ostbayern in die Rolle eines Forschers.

Hier ist Maximilians Bericht:

Nach einer kleinen Begrüßungsrunde ging es auch gleich los. Zuerst lauschten wir gespannt einem Vortrag über die Grundlagen der Herzphysiologie. Daraufhin durften wir das Erlernte sofort anwenden und ein Schweineherz sezieren.



(Abb.: OTH Amberg/Weiden)

Als Abwechslung erkundeten wir das Gelände der OTH bei einer Campus Rallye. Nach dem wir diese abgeschlossen hatten, hörten wir einen zweiten theoretischen Vortrag über die physikalischen Grundlagen der Herzphysiologie. Den Tag haben wir dann gemeinsam bei einem Abendessen und mit dem anschließenden Besuch der Bowlingwelt Weiden ausklingen lassen.

Der nächste Tag startete mit einem weiteren Vortrag über die physiologischen Änderungen des Körpers beim Altern. Nach diesem lehrreichen Morgen legten wir richtig los. Nun ging es ins Labor. Zuerst wurde ein EKG nach Einthoven geschrieben, dann getestet, wie es ist, 70 Jahre alt zu sein, indem wir einen Alterssimulationsanzug anziehen durften und eine schmerzhaft Erfahrung beim Cold-Pressure-Test gemacht hatten. Der zweite Tag endete mit einem Business-Knigge Kurs. Bei einem Abendessen in der Weidener Altstadt konnten wir das Erlernte auch gleich in die Tat umsetzen.

Mit vollen Bäuchen ging es dann zurück zum Hotel, wo wir abends noch ein paar Runden Werwolf spielten.

Am letzten Tag wurden die Versuche vom Vortrag ausgewertet und die Ergebnisse dann voller Stolz einer Jury, dem Ministerialbeauftragten der Oberpfalz und Vertretern der Schulen vorgetragen.

Maximilian Igl, 10a